

## Aktienrückkaufprogramm 2023 beendet

### Veröffentlichung gemäß § 7 Abs 4 iVm § 7 Abs 2 VeröffentlichungsV 2018

Wien, 3. April 2024 - Der Vorstand der Addiko Bank AG hat am 4. April 2023 beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von bis zu 350.000 Aktien bzw. €3.205.625 auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 27. November 2020 gemäß § 65 Abs 1 Z 4 und Z 8 AktG durchzuführen.

Der Vorstand der Addiko Bank AG gibt hiermit das Ende **des Aktienrückkaufprogramms per 29. März 2024** bekannt, da die maximale Frist von einem Jahr seit der Genehmigung durch die EZB mit diesem Datum abgelaufen ist.

### Zusammenfassung des Aktienrückkaufprogramms:

Rückerworbenes Gesamtvolumen (in Stück)	229.584 Aktien
Rückerworbene Aktien als Anteil am Grundkapital	1,177%
Höchster geleisteter Gegenwert je Aktie	€18,55
Niedrigster geleisteter Gegenwert je Aktie	€11,90
Gewichteter Durchschnittsgegenwert der rückerworbenen Aktien	€13,758
Gesamtwert der rückerworbenen Aktien	€3.158.673,30
Beendigung des Aktienrückkaufprogramms	29. März 2024

Der Rückerwerb der Aktien erfolgte ausschließlich über die Wiener Börse durch ein Kreditinstitut, das seine Entscheidung über den Erwerbszeitpunkt unabhängig von der Gesellschaft zu treffen und die Handelsbedingungen gemäß Artikel 3 delegierte Verordnung (EU) 2016/1052 einzuhalten hat.

**Hinweis gemäß § 5 Abs 4 Veröffentlichungsverordnung 2018:** Die gemäß §§ 6 und 7 Veröffentlichungsverordnung 2018 zu veröffentlichenden Angaben werden auf der Internetseite der Addiko Bank AG <https://www.addiko.com/aktienrueckkauf> veröffentlicht.

### **Rückfragen:**

Constantin Gussich

Head of Investor Relations & Group Corporate Development

constantin.gussich@addiko.com, +43 664 884 268 31

### *Über Addiko Gruppe*

*Die Addiko Gruppe ist eine spezialisierte Bankengruppe, die Bankprodukte und -dienstleistungen für Konsumenten (Consumer) und kleine und mittlere Unternehmen (SME) in Zentral- und Südosteuropa (CSEE) bereitstellt. Die Gruppe besteht aus der Addiko Bank AG, der österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien (Österreich), die an der Wiener Börse notiert und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank als konzessioniertes Kreditinstitut beaufsichtigt wird, und sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, konzessioniert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien & Herzegowina (wo die Addiko Gruppe zwei Banken betreibt), Serbien und Montenegro. Über ihre sechs Tochterbanken betreute die Addiko Gruppe zum 31. Dezember 2023 rund 0,9 Millionen Kunden im CSEE-Raum über ein gut verteiltes Netzwerk von 154 Filialen sowie moderne digitale Bankvertriebskanäle.*

*Die Addiko Gruppe positionierte sich mit einer klaren Strategie als spezialisierte Bankengruppe für Konsumenten und SMEs und konzentriert sich dabei auf den Ausbau des Kreditgeschäfts mit Konsumenten und SMEs sowie auf Zahlungsdienstleistungen („Fokusbereiche“), wobei sie unbesicherte Privatkredite für Konsumenten und Betriebsmittelkredite für SMEs anbietet. Diese Kernaktivitäten werden weitgehend durch Privatkundeneinlagen finanziert. Die Kreditportfolios in den Bereichen Mortgage, Public Finance und Large Corporates („Nicht-Fokusbereiche“) sind Gegenstand eines beschleunigten Abbauprozesses, wodurch Liquidität und Kapital für das Wachstum ihrer Fokusbereiche bereitgestellt werden.*